



BILDUNGSBLOCK

2018/2019

www.fsjkultur-rlp.de

www.fsjpolitik-rlp.de

www.fsj-ganztagsschule.de

Hallo!



KULTURBÜRO
Rheinland-Pfalz

Ihr habt Euch für ein Freiwilliges Soziales Jahr entschieden, somit seid Ihr in Eurem neuen Alltag vor unterschiedlichste Aufgaben gestellt. Um diesen vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, bekommt Ihr innerhalb der Bildungstage das notwendige Handwerkszeug. In den festen Seminarwochen, die Ihr gemeinsam mit den anderen FSJler*innen habt, könnt Ihr persönliches, pädagogisches und kulturelles Know-how erwerben. Darüber hinaus besteht in diesem Bildungsblock die Möglichkeit, aus einem vielfältigen Angebot von freien Bildungstagen zu wählen. Nach eigenem Geschmack und Interesse könnt Ihr hier individuell Eure Kompetenzen erweitern und vertiefen.

Viel Spaß beim Blättern!

Euer Koordinator*innenteam



*Um die Lesbarkeit der Texte zu verbessern, verzichten wir auf die Schreibweise mit „_ oder “, sondern wechseln im Sinne des Gender-Mainstreamings weibliche und männliche Formen ab, und wünschen uns, dass sich dabei Menschen aller Geschlechtsidentitäten angesprochen fühlen.

Anmeldung

Falls Du etwas entdeckst, woran Du gerne teilnehmen möchtest, kannst Du Dich wie folgt anmelden:

Du wirst eine E-Mail bekommen mit einem Anmeldeformular.

Nachdem Du es sorgfältig ausgefüllt hast, kannst Du es dann ab Montag, den 29.10.2018 ab 18:00 Uhr an folgende Mailadresse schicken:

bildungstage@kulturbuero-rlp.de

Anmeldungen, die vor diesem Termin/Uhrzeit oder in anderer Form oder an anderer Adresse bei uns eintrudeln, können wir leider nicht berücksichtigen.

Ein Tag gilt als ein Bildungstag. Du kannst Dich jeweils bis spätestens 3 Wochen vor Beginn eines Bildungstages anmelden. So haben wir die Zeit, alles bestens für Euch vorzubereiten. Die Anmeldung ist **verbindlich** und sollte zuvor mit der Einsatzstelle abgesprochen sein. Kurz vor den Terminen erhaltet Ihr dann weitere Informationen. Bei mehrtägigen Seminaren ist die Übernachtung mit inbegriffen.

Änderungen und weitere Informationen geben wir per E-Mail bekannt.



**Anmeldungen ab 29.10.18, 18.00 Uhr nur über
bildungstage@kulturbuero-rlp.de**

Inhaltsverzeichnis

Anmeldung	3
Spielt euch glücklich	6
Abenteuer_Stadt	7
Ringen und Raufen	8
Kommunikation und persönliche Wirkung	9
Mobbing – Was tun?	10
Bravo-Show – Performance	11
Taiko Trommeln	12
Haltung zeigen – Hasskommentaren widersprechen	13
Die Kunst der Entspannung	14
Eine Prise Lebensorientierung	15
Eine Prise Bewerbungstraining	16
Schreibwerkstatt & Rapschmiede	17
Bühnenkampf	18
Fotoworkshop: Die dunkle Kammer	19
Nonverbale Kommunikation & Präsenz	20
Demokratie im Alltag	21
Notfall- & Krisenmanagement	22
Vorlesung: Mit einem Fuß im Gefängnis	23

Alle in einem Boot	24
Wandern und Orientieren	25
Medienwerkstatt	26
Erlebnispädagogik – live	27
Grafik und Layout mit Open-Source Programmen	28
Survivalcamp	29
Die mit den Schafen tanzen	30
Entschleunigungskur	31
Feminism is for everyone	32
Kliemannsland	33
Spielt euch glücklich	34
Notizen	35+36+37
Bildungsblock...was noch	38
Bildungsblock Plus	39

Spielt euch glücklich!


Bewegungsspiele für den Einsatz in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit

Optimale Gehirnaktivierung erfolgt, wenn es einem gut geht. Dann ist man offen dafür Neues aufzunehmen und es auch zu behalten.

Das menschliche Gehirn und der Körper reagieren positiv auf Lachen und Bewegung mit der Freisetzung von Glückshormonen. Wenn eine Unterrichtsstunde oder eine andere Tätigkeit mit Humor und Bewegung beginnt, verbindet der Körper dies mit einem positiven emotionalen Ereignis und ist für den Rest der Stunde bereit, sich die erlernten Informationen besser zu merken.

Viel Spaß scheint also tatsächlich Lernen zu fördern.

Wenn Ihr also Lust habt, mehr über Bewegung und den Spaß daran zu lernen, und dies auch weitervermitteln möchtet, dann meldet Euch an!

Referent: Alejandro Carrizo  Physiotherapeut und Fitness Coach
in der Jugendarbeit

Datum: Mi., 21.11.2018

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Turnhalle Steinerkopf, Koblenz-Arzheim

Teilnehmende: max. 25

Abenteuer_Stadt

City-Bound: Die Stadt mit anderen Augen sehen

Raus aus der Natur, rein in die Stadt!

Was bietet die Stadt noch außer Shopping, Nightlife, Kaffchen und Kino?

Schaffst Du es, ein rohes Ei gegen etwas einzutauschen, das mehr wert ist? Kannst Du Dir vorstellen, 40 Leute zu überzeugen, sich eigens für Dich für ein spektakuläres Foto aufzustellen oder im Verkehrsnetz der Stadt Verbrecher zu jagen?

Gemäß der Aussage André Hellers „Die wahren Abenteuer sind im Kopf“ setzt City Bound auf die Infrastruktur und sozialräumlichen Gegebenheiten der Stadt, um urbane Abenteuer entstehen zu lassen. Der Schwerpunkt liegt hierbei in herausfordernden Aufgaben, die es verlangen, gemeinsam oder alleine, in einer fremden Umgebung oder unvertrauten Situationen kompetent zu agieren. Fühlst Du Dich dem Abenteuer Stadt gewachsen?

Referentin: Susanne Kaiser  Erlebnispädagogin,
Psychodramatikerin

Datum: Mo., 26.11. bis Di., 27.11.2018

Zeit: Mo., 09:30 Uhr bis Di., 17:30 Uhr

Ort: Koblenz

Teilnehmende: max. 14

Ringen und Raufen erlaubt!

Gewaltprävention und Kräftemessen im richtigen Rahmen


Bei diesem Seminar wird aus der Praxis gezeigt, wie man fair und gewaltfrei kämpfen kann. Die Raufereien oder Kampfspiele auf Pausenhöfen zeigen, dass Kinder und Jugendliche ihre Kräfte gerne messen oder auch begeistert von Kampfsport sind. Aber an den meisten Orten ist es nicht erlaubt.

Raufen und miteinander kämpfen ist ein angeborener Trieb, der so alt ist wie die Menschheit selbst. Besonders für Jungen ist es schwierig, da sie diesen Trieb oft nicht mehr ausleben können. Das Seminar zeigt Möglichkeiten des friedlichen Kräftemessens. Das Ringen und Raufen fördert auch das eigene Körperbewusstsein und baut Aggressionen und Berührungsängste ab. Dadurch dient es auch der Gewaltprävention.

In dem Seminar geht es auch um Möglichkeiten der Selbstbehauptung/Selbstverteidigung:

- Wie verhalte ich mich in Krisensituationen?
- Was kann ich präventiv gegen körperliche Übergriffe tun?
- Was mache ich, wenn ich aggressiv angegangen werde?

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte bringt zu dem Seminar Sportsachen mit.

Referent: Thomas Stein  Fachberater Schulsport, Meister in Judo und Jiu Jitsu

Datum: Di., 04.12.2018

Zeit: 09:00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Grundschule Weißenthurm


Teilnehmende: max. 30

Kommunikation und persönliche Wirkung

In diesen drei Tagen geht es um das Thema persönliche Wirkung und Kommunikation. Hierzu werden zu Beginn die einzelnen Wirkfaktoren wie z. B.: Stimme, Körpersprache, Sprache, Dialogqualität u. a. gesammelt und besprochen. All die Dinge, die uns mal mehr mal weniger kompetent erscheinen lassen.

Die Arbeit an genau diesen Wirkfaktoren sowie an konkreten Situationen aus dem Alltag bildet den Kern des Bildungsangebots.

Gelernt wird anhand von Übungen, Praxissimulationen und anhand von theoretischen Hinweisen wie z. B. aus dem Bereich der Neuroforschung.

Referent: Eugen Gerein  Schauspieler, Trainer und Rhetorik-Coach

Datum: Di., 11.12. bis Do., 13.12.2018

Zeit: Di., 10:00 Uhr bis Do., 16:30 Uhr

Ort: Jugendzentrum Marienberg, Vallendar

Teilnehmende: max. 14

Mobbing – Was tun?

Viele Schülerinnen und Schüler durchleben schreckliche Jahre in ihrer Schulzeit. Sie werden von Mitschülern über eine lange Zeit fertiggemacht. Die besten Mobberinnen schaffen dies, ohne dass sie erwischt und überführt werden können. Andererseits wird der Begriff Mobbing oft benutzt, wo es um andere Grenzverletzungen geht. An diesem Tag wird es Klarheit darüber geben, was Mobbing ist, und es werden Ansätze vorgestellt, die es möglich machen, mit Mobbingopfern, den Tätern und dem System der Klasse zu arbeiten. Ziel des Tages ist es, dass Ihr als Freiwillige Lösungsmöglichkeiten kennt. Ziel ist aber nicht, dafür ist ein Tag zu kurz, dass die Teilnehmenden Mobbingexpertinnen an ihrer Schule werden und damit arbeiten.

Inhalte:

- Was ist Mobbing?
- Was kann ich tun?
- Einführung und Erprobung einiger Verfahren dieser Programme

Referent: Miguel Jasso  Erzieher, psychologischer Berater, Anti-Gewalt-Trainer, Konfrontationspädagoge

Datum: Di., 11.12.2018

Zeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Kulturbüro Rheinland-Pfalz, Lahnstein

Teilnehmende: max. 14

Bravo-Show – Performance

Musik, Mode, Charts, Promiklatsch, Beziehungsfragen, IN and OUT. Was heute für Jugendliche über andere Medien läuft, war für viele Jahrzehnte die Zeitschrift BRAVO. Sie gibt es seit den 50er Jahren und war für viele Jugendliche stilbildend. BRAVO funktioniert im Rückblick wie ein Spiegel der Zeit für unterschiedliche Generationen.

Wir nehmen in diesem Workshop BRAVO unter die Lupe. Wie hat sich die Zeitung verändert? Was ist das Dr. Sommer Team und warum war es so wichtig und heute nicht mehr? Und welche Musik hat meine Eltern und deren Eltern in ihrer Jugend zum Linstanzen gebracht.

Ihr könnt ausprobieren, wie man mit einem bestimmten Material oder einem Thema eine Theaterperformance erarbeitet.

Referentin: Wera Mahne  Regisseurin

Datum: Di., 11.12. bis Mi., 12.12.2018

Zeit: Di., 10:00 Uhr bis Mi., 17:00 Uhr

Ort: Jugendzentrum Marienberg, Vallendar

Teilnehmende: max. 14

Taiko Trommeln

„TAIKO – der spektakuläre Klang“

Tagesworkshop für japanisches Trommeln

TAIKO, das Schlagen der großen Trommeln, ist in Japan eine Jahrhunderte alte Tradition, die bis heute in Theorie und Praxis unverändert ausgeführt wird.

Dabei ist die Art und Weise der Vermittlung durch Sprache und Bewegung etwas, was jeder kann. Du brauchst also keine speziellen Vorkenntnisse, jede bekommt das hin.

Das spektakuläre Ergebnis ist vom ersten Schlag an da, der Wirkung der großen Trommeln (im Workshop bis 170 cm Durchmesser!) kannst Du Dich nicht entziehen: TAIKO wirkt immer!

Wenn Du also erleben möchtest, was der Zusammenklang von 20 (und mehr) Trommeln bedeutet, solltest Du diese seltene Gelegenheit ausprobieren!

Bei empfindlichen Ohren werden Ohrstöpsel empfohlen, bei empfindlichen Händen Fahrradhandschuhe.

Referent: Walter Honecker  TAIKO-Meister der Musikakademie
BoppArt

Datum: Do., 10.01.2019

Zeit: 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Sporthalle der Helené-Pages-Schule, Boppard

Teilnehmende: max. 20

Haltung zeigen – Hasskommentaren widersprechen

Argumentationstraining zum Umgang mit rassistischen und rechtspopulistischen Aussagen

„Rechte Aussagen machen mich oft sprachlos.“ „Macht es Sinn, jetzt zu diskutieren – oder habe ich noch andere Handlungsoptionen?“ „Dann gingen mir die Argumente aus...“ „Darf ich im Rahmen meiner Tätigkeit ‚politisch‘ argumentieren – oder muss ich es sogar?“

Viele von uns sind immer wieder mit schwierigen Positionen konfrontiert. Dies bringt eine Reihe von Herausforderungen und Fragen mit sich: Wie kann mit rechten oder rassistischen Sprüchen und Provokationen souverän und angemessen umgegangen werden? Wie gelingt es, die „Schrecksekunde“ zu überwinden?

Der Workshop richtet den Fokus auf eigene Gesprächsstrategien, mit denen diskriminierenden, abwertenden Aussagen und Parolen begegnet werden kann. Ausgehend von den Situationen, in denen sich die Teilnehmenden selbst befinden, werden exemplarisch mögliche Gesprächsstrategien in kurzen Übungen erprobt. Der Workshop unterstützt dabei, die eigene inhaltliche Position zu stärken sowie mehr Souveränität in der konkreten Situation zu erlangen.

Referentin: Wiebke Eltze  Diplom-Politologin, Trainerin für Demokratie und Pluralität

Datum: Mo., 11.02. bis Di., 12.02.2019

Zeit: Mo., 10:00 Uhr bis Di., 17:00 Uhr

Ort: Jugendherberge Burg Stahleck, Bacharach

Teilnehmende: max. 16

Die Kunst der Entspannung

Stress – das Wort, das alle kennen und worüber immer gesprochen wird. Gerade in der heutigen Arbeitswelt steigt die Tendenz, dass immer öfter Stress empfunden wird. Aber auch private Situationen können belastend sein. Betroffene kommen nicht mehr zur Ruhe und im Körper entsteht ein Ungleichgewicht.

Im Seminar achten wir auf unsere Sinne und nehmen Körper, Geist und Seele mithilfe von verschiedenen Entspannungstechniken wie Yoga, Achtsamkeit und Meditation wahr. Zudem setzen wir uns inhaltlich mit den Themen Stress, Entspannung und Glück auseinander. Wir befassen uns mit individuellen Stressauslösern und Bewältigungsstrategien, die dabei helfen können, das innere Gleichgewicht wieder herzustellen. Ziel des Seminares ist die aktive Prävention von Stress im Alltag.

Referentin: Mona Kimmer

Datum: Di., 12.02. bis Mi., 13.02.2019

Zeit: Di., 09:30 Uhr bis Mi., 17:00 Uhr

Ort: Jugendzentrum Marienberg, Vallendar

Teilnehmendenzahl: 14

Eine Prise Lebensorientierung

„Ein gutes Leben besteht darin, dein Glück durch den Einsatz deiner Signatur-Stärken in den zentralen Bereichen deines Lebens zu gewinnen“, sagt Martin Seligmann, Begründer der positiven Psychologie.

Die Frage nach der Zukunft ist also immer auch eine Frage nach der Lebensgestaltung und den grundlegenden Stärken einer Person. Berufsorientierung, Zukunftsplanung, Ideenfindung für den eigenen Lebenslauf können erst dann kommen, wenn man weiß, was man kann und wie viel oder wo man arbeiten möchte. Denn: Wie sollst Du wissen, was Du werden willst, wenn Du nicht weißt, welche Stärken und Fähigkeiten Dich ausmachen? Wir nehmen uns einen Tag lang Zeit, auf die Suche zu gehen nach Eurer Persönlichkeit und nach einer Idee für ein gutes Leben. Wir geben Dir am Ende auch noch Hinweise mit, wie Du Dich mit den Erkenntnissen auf die Suche nach dem passenden Beruf für Dich machen kannst.

Wenn Du im Anschluss mit den Erkenntnissen direkt an Deine Bewerbungen gehen willst, kannst Du gern über Nacht bleiben und am nächsten Tag „Eine Prise Bewerbungstraining“ machen.

Referentinnen: Annika Esser  Koordinatorin FSJ Kultur

Pascal Schmitt  Koordinator FSJ Ganztagschule

Datum: Do., 14.02.2019

Zeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr


Ort: Don Bosco Jugendhaus, Mainz

Teilnehmende: max. 30

Eine Prise Bewerbungstraining

Lebenslauf, Bewerbungsanschreiben, Mappe oder pdf, Anhänge, Bewerbungsfoto, usw. Wer eine Bewerbung schreibt, ist vor viele Entscheidungen gestellt und oftmals mit sehr unterschiedlichem Wissen ausgestattet. Und abgesehen von den ganzen Normen und Regeln geht es vor allem um den Inhalt: Du willst ein möglichst authentisches Bild von Dir vermitteln, Dich unverwechselbar machen und am Ende vor allem eine Zusage erlangen.

Hier kannst Du Unterlagen, die Du bereits erstellt hast, mitbringen oder mit uns gemeinsam bei Null anfangen. Wir werden uns Beispiele anschauen und über verschiedene Möglichkeiten, die Du bei Bewerbungen hast, sprechen. Wenn Du noch nicht genau weißt, wie Du Dich in einer Bewerbung beschreiben sollst, komm gern am Tag vorher schon zum Seminar „Eine Prise Lebensorientierung“. Die dort gewonnen Erkenntnisse über Dich selbst kannst Du dann direkt in deine Bewerbung einfügen.

Referenten: Annika Esser  Koordinatorin FSJ Kultur

Pascal Schmitt  Koordinator FSJ Ganztagschule

Datum: Fr., 15.02.2019

Zeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Don Bosco Jugendhaus, Mainz


Teilnehmende: max. 25

Schreibwerkstatt & Rapschmiede

„Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“

E-Mail, ein Gespräch am Handy, schnell mal eine SMS ... da geht es um Inhalt, nicht um Form, nicht um den bestmöglichen Ausdruck eines Gedankens. Welche Sprache wählen wir aber, wenn wir über die wichtigen Dinge unseres Lebens sprechen wollen, wenn es um uns geht?

In diesem Workshop drehen und wenden wir die grammatikalischen Muster, stellen Sprache auf den Kopf und kleiden eigene Gedanken in Worte: Wie geht es mir? Was erhoffe ich mir? Wie bin ich überhaupt hierhergekommen? Und was ist jetzt die passende Ausdrucksform für meine Gedanken? Ein Brief, eine Szene, ein Nonsensgedicht, Poetry Slam oder ein Rap?

Referent: Sascha Verlan  Journalist & Buchautor

Datum: Mi., 20.02.2019


Zeit: 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Medienladen im Kurt-Esser-Haus, Koblenz

Teilnehmendenzahl: max. 15

Bühnenkampf

Kämpfen hat seinen ganz eigenen Reiz, das wissen nicht nur kleine Jungs! Kämpfen kann ein Ventil sein zum Stressabbau, um sich körperlich auszu-
powern oder um einfach nur seinen eigenen Körper besser kennenzulernen.
Doch wie kann man das Kämpfen so steuern, dass es ungefährlich ist, dass
es nur die Möglichkeit bietet, positive Erfahrungen zu machen? Wir wollen das
Kämpfen so lernen zu steuern, dass Kindern und Jugendlichen dieses Ventil
sinnvoll zur Verfügung steht und auch noch Spaß macht.

Referent: Boris Weber  Freie Bühne Neuwied

Datum: Do., 21.02.2019

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Vereinsheim Judo Club Neuwied e.V., Neuwied

Teilnehmende: max. 12

Fotoworkshop: Die dunkle Kammer

Im Workshop „Die dunkle Kammer“ dreht sich alles um Lochkamas und analoges Fotografieren. Mit einer einfachen Blechdose wirst Du faszinierende schwarz-weiß Aufnahmen machen und diese in der Dunkelkammer selbst entwickeln.

Darüber hinaus erfahrt Ihr Geschichten aus über 2000 Jahren Camera obscura. Das Fotografieren mit den Lochkamas erfordert Zeit und Du wirst Dich erst einmal einarbeiten und mit der Technik vertraut machen müssen.

Deine Geduld wird belohnt werden und zum Abschluss werden wir alle Bilder in einer kleinen Präsentation zeigen.

Referent: Hannes Woidich  Fotograf

Datum: Mo., 11.03. bis Di., 12.03.2019

Zeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr


Ort: Jugendzentrum Marienberg, Vallendar

Teilnehmende: max. 10

Nonverbale Kommunikation & Präsenz

Körpersprache ist ein viel größerer Bestandteil unserer Gesamtkommunikation, als wir denken, doch wir haben leider verlernt, die Sprache unseres Körpers, Gestik und Mimik zu verstehen. Dieser Workshop möchte auf subtile Art und Weise aufzeigen, warum die Körpersprache besonders wichtig ist und wie wir mit kleinen Tricks lernen können, sie wahrzunehmen und zu übersetzen.

In vielen Bereichen der Freiwilligenarbeit, besonders in Schulen und Jugendeinrichtungen, gibt es durch den Zuzug von Menschen, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen, einen großen Bedarf an nonverbaler Kommunikation: „Wie kann ich solche Situationen gut gestalten?“, „Auf was kommt es an?“, „Wie können gegenseitige Ängste genommen werden?“, „Was für Methoden und Hilfsmittel gibt es, um eine gute Atmosphäre des gegenseitigen Verstehens zu schaffen?“ und „Wie können Sprachbarrieren überwunden werden?“ Dieser Workshop beschäftigt sich mit genau diesen Fragen und nimmt den persönlichen Kontakt und Beziehungsaufbau als Grundlage für das eigene Handeln. Nonverbale Kommunikation wird in diesem Workshop GROSS geschrieben.

Referent: Alejandro Carrizo Paz  Physiotherapeut und Fitness Coach
in der Jugendarbeit

Datum: Mi., 13.03.2019

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Ort: Seminarraum Kulturbüro Rheinland-Pfalz, Lahnstein

Teilnehmende: max. 15

Demokratie im Alltag

Demokratie findet nicht nur in der hohen Politik statt. Demokratische Entscheidungen zum Beispiel werden auch außerhalb von Wahlkabinen getroffen: ob in der Schulklasse, der Jugendgruppe oder im Freundeskreis. Wie kommen diese Entscheidungen zustande? Gilt immer die Devise „Die Mehrheit hat recht“? Was aber passiert dann mit der Minderheit? Gilt in einer Demokratie nicht auch das Prinzip, Minderheiten zu schützen? Wie kann das funktionieren?

Mit diesen Fragen werden wir uns auseinandersetzen und mithilfe von erfahrungsorientierten Übungen unser eigenes Verständnis von Demokratie und Vielfalt hinterfragen. Wir untersuchen, wie wir unser gesellschaftliches Miteinander im Alltag demokratisch(er) gestalten können.

Referenten: Philipp Mayer  Koordinator FSJ Kultur & Politik
Céline Mühl  Koordinatorin Deutsch-Französischer Freiwilligendienst
Kultur
Datum: Mi., 13.03. bis Do., 14.03.2019
Zeit: Mi., 10:00 Uhr bis Do., 17:00 Uhr
Ort: Jugendherberge Wiesbaden
Teilnehmende: max. 18

Notfall- und Krisenmanagement

Ein Erste-Hilfe-Kurs der anderen Art!

Was tun, wenn etwas passiert?

Klein Erna ist rückwärts von der Schaukel gefallen, liegt nun da und regt sich nicht. Anhand gespielter Situationen aus Eurem Alltag werdet Ihr für Risiken und Unfallquellen sensibilisiert, um in realistischen Situationen Hilfe leisten zu können. Neben der Arbeit in gespielten Alltagssituationen werden Reflexionen dazu genutzt, vor allem in der Rolle des Notfallhelfers Feedback über das eigene Verhalten zu bekommen. Hilfreiche Erfahrungen und eine Menge Spaß sind garantiert.

Referent: Josef Soezbir  Erlebnispädagoge, Rettungsassistent und systemischer Berater

Datum: Mo., 18.03. bis Mi., 20.03.2019

Zeit: Mo., 09:30 Uhr bis Mi., 16:30 Uhr

Ort: Haus Wasserburg, Vallendar


Teilnehmende: max. 15

VORLESUNG – „Mit einem Fuß im Gefängnis!“

Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit und bei schulischen Veranstaltungen

Muss man Kinder und Jugendliche tatsächlich von allen Gefahren fernhalten oder sind bestimmte Risiken erlaubt? Welche haftungsrechtlichen Gefahren bestehen an der Schnittstelle von schulischem Alltag und Elternverantwortung innerhalb und außerhalb des Schulgeländes? Welche Konsequenzen ergeben sich? Und schließlich: Welches Maß an eigenem (Mit-) Verschulden kann Schülerinnen treffen, abhängig von ihrer persönlichen Reife?

Dieses Seminar möchte anhand von praktischen Beispielen Licht ins Dickicht von Gesetzen und Vorschriften bei der Aufsichtsführung bringen. Behandelt werden die rechtlichen und pädagogischen Rahmenbedingungen der Aufsichtspflicht, insbesondere die Kunst, diese in der täglichen Arbeit umzusetzen. Weitere Themen sind die Prävention sexueller Grenzüberschreitungen, die Umsetzung des Kinder- und Jugendschutzes, die Folgen einer Haftung sowie die versicherungsrechtliche Situation. Daneben bleibt genügend Raum, strittige Themen zu diskutieren und auf spezielle Themenwünsche und Fragen der Teilnehmer einzugehen.

Referent: Stefan Obermeier  Anwalt mit dem Spezialgebiet

Kinder- und Jugendarbeit

Datum: Mo., 08.04.2019

Zeit: 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Medientladen im Kurt-Esser-Haus, Koblenz

Teilnehmende: max. 40 Personen

Alle in einem Boot

Boote bauen und Teamwork üben

Gemeinsam im Team mit anderen können Menschen mehr erreichen als allein. Doch neue Teams müssen sich erst aufeinander einstellen und gemeinsam ihr Ziel anvisieren.

Während wir in diesen Tagen zum einen unser handwerkliches Geschick unter Beweis stellen und selbst zwei Kajaks bauen, wollen wir gleichzeitig den Teamprozess genauer beobachten.

Wir werden mit dem Zug nach Peenemünde auf Usedom fahren und sind dort auf dem Campingplatz untergebracht. In der dortigen Bootsbaumerft werden wir zwei Sperrholzkajaks inklusive Paddel unter fachmännischer Anleitung bauen. Zwischendurch und/oder an den Abenden nehmen wir unser Team unter die Lupe.

Warum Bootsbau und Teamwork? Jede ist auf einem Schiff auf den anderen angewiesen, dies gilt auch im Besonderen beim Schiffsbau. Ziel einer guten Teamarbeit ist, dass alle Mitglieder mit ins Boot geholt werden und sich entsprechend ihren individuellen Stärken engagieren dürfen.

Also: Seesack gepackt und auf an die Ostsee!

Referentinnen: Moka Biss  Koordinatorin FSJ Kultur,
Ursula Latus  Bootsbaumeisterin

Datum: Di., 09.04. bis Sa., 13.04.2019

Abreisezeit & Ankunftszeit: werden noch mitgeteilt.

Treffpunkt: Hauptbahnhof Koblenz

Teilnehmende max. 30

Wandern und Orientieren

Laufen. Wandern. Orientieren. Philosophieren.

Laufen macht schlauer. Zumindest zeigen neuere Studien, dass es einen recht gut gesicherten Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität und kognitiven Funktionen gibt.

Wandert man, ist dies eine gute Gelegenheit zum Nachdenken. Denn ist der Körper in Bewegung, sind auch die Gedanken nicht so schwerfällig wie sonst. Egal welche unbeantwortete Frage in Dir schlummert: Ob es um Dein berufliches Weiterkommen geht oder Deine Sicht auf die Welt. In diesen zwei Tagen geht es darum, die Gedanken laufen zu lassen und mit anderen neue Gedanken zu spinnen und weiterzuentwickeln.

Wir erwandern das wunderschöne Elzbachtal, orientieren uns durch Wegweiser & Erfragen. Den Abend werden wir am Lagerfeuer verbringen und in der Geringer Mühle (unter sehr einfachen, dafür wunderschönen und ungestörten Umständen) nächtigen.

An den zwei Tagen werden wir eine Strecke von ca. 35 km zurücklegen. Wandervorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber gutes Schuhwerk und Lust am Laufen solltest Du haben.

Referentin: Moka Biss  Koordinatorin im FSJ Kultur

Datum: Do., 25.04. bis Fr., 26.04.2019

Zeit: Do., 10:00 Uhr bis Fr., 16:30 Uhr

Ort: Bahnhof Monreal

Teilnehmende: max. 25

Medienwerkstatt

Workshop zu Medien & Bildung in Theorie und Praxis

Wenn wir heute noch von Mobiltelefonen sprechen und damit die Hochleistungscomputer meinen, die in den Taschen unserer Kinder sind, geht diese Bezeichnung am Wesen der Maschinen vorbei. Eine Wortneuschöpfung, die deutlich besser zeigt, was diese Geräte leisten, ist „Weltaneignungsassistent“. Grob gesagt wird so die Funktion des Handys beim Verständnis der Welt in den Mittelpunkt gerückt. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn man begreiflich machen will, dass es bei den heutigen Mobilgeräten um mehr geht als um Telefonieren.

In einem sehr praktisch angelegten Workshop wollen wir uns mit den vier Spannungsfeldern der heutigen medialen Welt beschäftigen

1. Identität und Privatheit – Was stelle ich online, was möchte ich zeigen und warum?
2. Eigentum – Urheberrecht, freies Wissen,...
3. Glaubwürdigkeit
Fake News, Sensibilisierung für Herkunft, Zusammensetzung und Entstehung von Information. Sich in Communities frei und sinnvoll bewegen. Umgang beherrschen #mobbing #hatespeech
4. Zugang und Partizipation.

Referent: Marten Gerdnun  Koordinator FSJ_digital

Datum: Mo., 06.05.2019

Zeit: 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Medienladen im Kurt-Esser-Haus, Koblenz

Teilnehmende: max. 15

Erlebnispädagogik – live

„Wenn Du Dich sicher fühlen willst, dann tu, was Du schon immer konntest. Aber wenn Du wachsen willst, dann gehe bis zum äußersten Ende Deiner Kompetenz: Und das heißt, dass Du für kurze Zeit Deine Sicherheit verlierst. Wann immer Du also nicht genau weißt, was Du gerade tust, weißt Du, dass Du wächst.“

(Project Adventure)

Pädagogik ist weit mehr, als nur die Schulbank zu drücken. Lernen passiert, indem wir eigene Erlebnisse und Erfahrungen verarbeiten. Daher heißt es für uns: Raus aus dem Klassenzimmer und rein in den Kletterwald. Einen ganzen Tag lang werden wir die Bedeutung der Erlebnispädagogik am eigenen Leib erfahren.

Neben der Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen werden wir die Vorteile des aktiven Teamworks kennenlernen.

Referentinnen: Kirsten Lossin & Fabian Jakobs  Koordinatoren FSJ

Ganztagsschule

Datum: Do., 09.05.2019


Zeit: 09:30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Kletterwald, Bendorf Sayn

Teilnehmende: max. 20

Grafik und Layout mit Open-Source Programmen

Mit den kostenlosen Open-Source Programmen Gimp und Scribus Flyer und Plakate gestalten: von der Aufnahme des Bildes und der Bearbeitung, bis hin zum Arrangement mit Text und Grafiken zum fertigen Produkt. Gimp ist das Pendant zu Photoshop und kann alles, was Profiprogramme auch können. Am ersten Tag werden grundlegende Bildbearbeitungstechniken mit Gimp erklärt und praktisch geübt. Es geht darum, wie Bilder schnell ausgeschnitten, optimiert, mit Text oder anderen Bildern arrangiert werden können. Und damit wir auch was zu bearbeiten haben, werden wir zu Beginn des Seminars ggf. Bilder machen. Und uns auch mit der Frage der Rechte bei Veröffentlichungen beschäftigen. Am zweiten Tag geht es dann ans Layout eines Plakats oder Flyers. Was sind die Grundregeln für gute Gestaltung von Printprodukten? Mit Scribus ist es ein Leichtes, Texte mit Bildern zu arrangieren, ohne dass dabei alles verrutscht.

Referent: Mario von Wantoch-Rekowski  Medienpädagoge
Institut für Medienpädagogik Landesfilmdienst RLP

Datum: Di., 14.05. bis Mi., 15.05.2019

Zeit: Di., 10:00 Uhr bis Mi., 17:00 Uhr


Ort: Institut für Medien und Pädagogik, Mainz

Teilnehmende: max. 14

Survivalcamp

One Night in the Bush

Wer schon immer mal wissen wollte, wie sich der Alltag von Robinson Crusoe angefühlt hat, der kann im Survivalcamp Selbsterfahrung pur erleben. Neben der Kunst des Rucksackpackens werden wir per pedes lernen, wie man mit Karte und Kompass umgeht oder wie man eine Notunterkunft baut. Getreu dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, höchstens unpassende Kleidung“ werden wir durch Tag und Nacht unterwegs den Launen der Natur ausgeliefert sein und erleben, wie sich eine Welt ohne Toaster, Föhn und Fernsehgerät anfühlt.

Referenten: Kirsten Lossin & Fabian Jakobs  Koordinatoren des FSJ
Ganztagsschule

Datum: Mi., 15.05. bis Do., 16.05.2019

Zeit: Mi., 09:30 Uhr bis Do., 16:00 Uhr

Ort: Bendorf


Teilnehmende: max. 12

Die mit den Schafen tanzen!

Ein außergewöhnlicher Tag für eine Gruppe von Freiwilligen, die einmal die Dynamik in einer Gruppe spüren und erleben wollen, der eine herausfordernde und unberechenbare Aufgabe bevorsteht, die man sonst kaum erleben wird.

Die Gruppe übernimmt für diesen Tag die verantwortungsvolle Aufgabe, ca. 300 Schafe zu hüten und zu bewegen. Die Erlebnisse und Erfahrungen werden sich sicher einprägen und sind eine gute Grundlage, um die eigene Teamfähigkeit und seine Fähigkeiten als Leiterin einer Gruppe zu reflektieren.

Referenten: Timm Freymann  Schäfer

Erwin Germscheid  Dipl. Sozialpädagogin, Konfrontationspädagogin,
Erlebnispädagogin

Datum: Di., 21.05.2019

Zeit: 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: zwischen Neustadt/Wied und Königswinter (genauere Infos folgen)

Teilnehmende: max. 14


Wichtig: Die Anreise ist nur mit dem PKW möglich!

Entschleunigungskur

Wende Dich ab von Perfektionismus und Leistungsdruck.

Schon morgens piepst das Smartphone, die Mails wollen innerhalb eines Tages beantwortet sein, der Bus kommt zu spät, es herrscht Stress im Büro. Wende Dich ab von der Hektik des Alltags und besinne Dich auf Dich selbst und die beinah unberührte Natur um Dich. Die Bildhauerei hilft Dir dabei, denn auch sie ist eine Kunst der Entschleunigung und des Unvorhersehbaren. Schlägst oder feilst Du etwas zu viel ab, ist das Kunstwerk nämlich nicht hin, nein, es fordert Dich heraus, Brüche und Fehler zu akzeptieren und die Faszination der Unvollkommenheit zu erkennen.

Wir haben die Möglichkeit, in der Künstlersiedlung Weißenseifen mit Fachleuten zwei Tage inmitten von viel Natur und Ruhe das Bildhauen am Medium Holz oder Stein zu erlernen und den schnelllebigen Alltag abzuschütteln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir schlafen in einfachen Hütten, die es vor Ort gibt und selbst mitgebrachten Zelten. Unser Essen bereiten wir uns selbst zu. Zeit wird genug vorhanden sein, denn Internet und Telefonempfang gibt es nur selten.

Referentin: Christiane Hamann  Künstlerin im Symposion

Weißenseifen

Datum: Do., 23.05. bis Fr., 24.05.2019

Zeit: Do., 11:00 Uhr bis Fr., 17:00 Uhr

Ort: Künstlersiedlung Weißenseifen

Teilnehmende: max. 20

Feminism is for everyone

Eine (queer)feministische Entdeckungstour durch Berlin

Feministische Forderungen und antisexistische Strömungen finden in jüngster Vergangenheit immer mehr den Weg in Medien und Gesellschaft: #metoo oder woman's marches nach der Wahl Trumps zum US-Präsidenten sind nur zwei bekannte Beispiele der Vergangenheit.

Gleichzeitig gewinnen rechte (populistische) Parteien und Strömungen wie die AfD oder PEGIDA immer mehr Rückhalt in der Gesellschaft und ziehen neben ihren rassistischen Inhalten und Äußerungen auch mit antifeministischen Aktionen wie „Marsch für das Leben“ oder der „Demo für alle“ immer mehr Menschen in ihren Bann.

Kaum etwas spaltet die Gesellschaft so stark wie feministische Debatten.

Wir werden uns eine Woche mit verschiedenen feministischen Perspektiven auseinandersetzen und treffen queer-feministische Aktivistinnen und Aktivisten. Wir werden uns mit eigenen Haltungen beschäftigen, diskutieren, neue Ideen für eigenes politisches Engagement entdecken und natürlich auch Berlin genießen!

Referenten: Pascal Schmitt  Koordinator FSJ Ganztagschule

Philipp Mayer  Koordinator FSJ Politik und FSJ Kultur

Datum: So., 26.05. bis Fr., 31.05.2019

Zeit: So., ca. 08:00 Uhr bis Fr., ca. 18:00 Uhr

Ort: Jugendbildungsstätte Kaubstraße, Berlin

Teilnehmende: max. 20

Kliemannsland

Kliemannsland ist ein Ort, an dem jede, die irgendwie kreativ schaffen will, loslegen kann, ohne ein „aber was ist wenn?!“, oder „na ja vielleicht irgendwann mal!“.

Es befindet sich auf einem alten Hof, der frech zur eigenen Nation erklärt und nach den Vorstellungen der Betreiber umgebaut wurde. Aus der alten Kartoffelscheune wurde nach und nach ein Live-Studio. Der Pferdestall wurde zum Marktstall und der Wandschrank zur Tonkabine. Konzerte, Theaterstücke, Partys, Märkte, Livesendungen, Bauanleitungen, interaktive Events und noch vieles mehr finden im Kliemannsland statt. Alles eben, auf das Du und wir Lust haben. Denn das Allerbeste an der ganzen Nummer ist, dass immer Hilfe gebraucht wird.

Immer wieder wirts neue Ideen geben und viele davon kommen garantiert von Dir und den anderen, die dabei sind, und können ohne Dich und alle anderen auch gar nicht umgesetzt werden. Darum fahren wir zusammen ins Kliemannsland und packen mit an!

Referenten: Fynn Kliemann und Team

Datum: So., 16.06. bis Do., 20.06.2019

Ort: Eichenstraße 14, 27404 Elsdorf

Teilnehmende: max. 12

Spielt Euch glücklich!


– Bewegungsspiele für den Einsatz in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit

Optimale Gehirnaktivierung erfolgt, wenn es einem gut geht. Dann ist man offen dafür Neues aufzunehmen und es auch zu behalten.

Das menschliche Gehirn und der Körper reagieren positiv auf Lachen und Bewegung mit der Freisetzung von Glückshormonen. Wenn eine Unterrichtsstunde oder eine andere Tätigkeit mit Humor und Bewegung beginnt, verbindet der Körper dies mit einem positiven emotionalen Ereignis und ist für den Rest der Stunde bereit, sich die erlernten Informationen besser zu merken.

Viel Spaß scheint also tatsächlich Lernen zu fördern.

Wenn Ihr also Lust habt, mehr über Bewegung und den Spaß daran zu lernen, und dies auch weitervermitteln möchtet, dann meldet Euch an!

Referent: Alejandro Carrizo  Physiotherapeut und Fitness Coach
in der Jugendarbeit

Datum: Mi., 19.06.2019

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

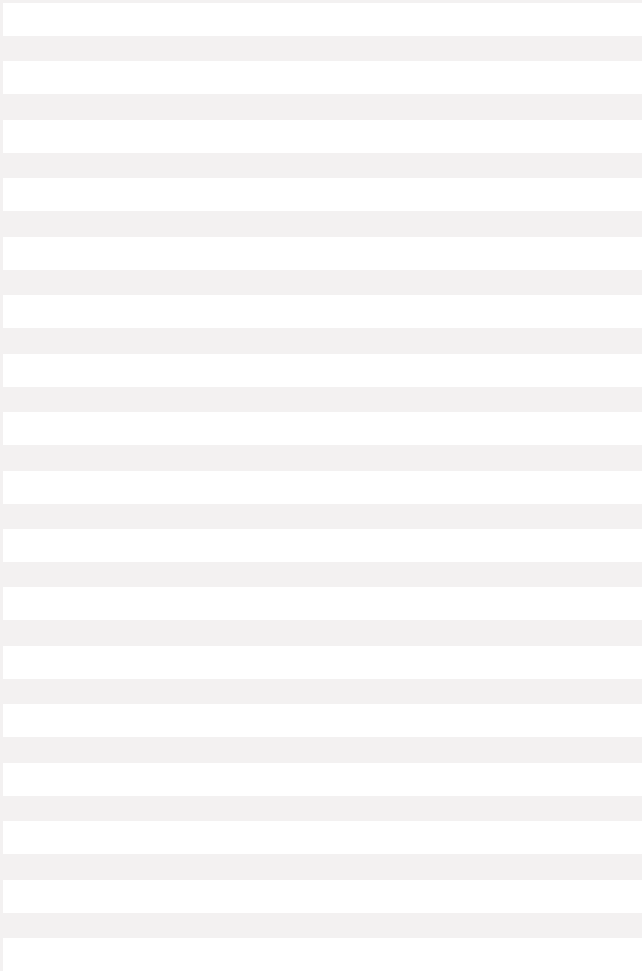
Ort: Turnhalle Steinerkopf, Koblenz-Arzheim

Teilnehmende: max. 25

Notizen

Blank lined area for notes.

Notizen



Bildungsblock ...was noch?

Die freien Bildungstage ermöglichen Dir je nach Interessenslage, neben den festen Seminaren eigene Schwerpunkte zu setzen. Zum Einen kannst Du aus dem hier vorliegenden Programm wählen und zum **Anderen** sind Hospitationen an anderen Schulen, kulturellen und sozialen Einrichtungen, sowie Seminare aus Kultur- und Management oder dem Programm anderer Weiterbildungseinrichtungen, wie z. B. Volkshochschulen denkbar. Falls Du Deine freien Bildungstage bei externen Anbietern machen möchtest, halte bitte zuvor Rücksprache mit Deiner Koordinatorin oder Deinem Koordinator.

Einige Angebote findest Du unter anderem hier:

www.kulturseminare.de
(Kultur & Management)

www.vhs-rlp.de
(Programmbereiche)

www.ifb.bildung-rp.de
(Themen: Ganztagschule)

Bildungsblock Plus

Da immer wieder Angebote von externen Anbietern bei uns eintrudeln und wir selbst stetig an neuen Seminaren und Workshops basteln, werden wir Euch im Laufe des Jahres kurzfristig weitere Angebote per E-Mail und auf Seminaren zukommen lassen.

Freut Euch z. B. auf unsere neue Reihe „FSJler laden ein...“ oder andere Exkursionen, Workshops und Ähnliches.

Kontakt:
Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e. V.
Koblenzer Str. 38
56112 Lahnstein

Tel: 02621.62315-0
Fax: 02621.62315-55

info@kulturbuero-rlp.de

www.kulturbuero-rlp.de
www.fsj-ganztagsschule.de
www.fsjkultur-rlp.de
www.fsjpolitik-rlp.de

Im Dachverband der Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR



In Rheinland-Pfalz